

Beiträge

→ Der Streitgegenstand – ein schillernder Begriff 245

Zugleich eine Anmerkung zu den „Anlegersammelklagen“

Der Streitgegenstand bereitet auch heute nicht bloß Studierenden, sondern auch der Lehre und der Praxis Abgrenzungsschwierigkeiten. Die herrschende zweigliedrige Streitgegenstandstheorie gibt zwar aufgrund ihrer objektiven Abgrenzungsmerkmale ein gewisses Maß an Sicherheit, jedoch zeigt sich immer wieder, dass der Streitgegenstand im Einzelfall von den Gerichten unvorhersehbar abgegrenzt wird. Dies hat zur Folge, dass der Umfang des Streitgegenstands je nach Bedarf – uU auch mit Spitzfindigkeiten in der Klageformulierung – geändert wird.

Von Astrid Deixler-Hübner

→ Der Zwischenantrag auf Feststellung 250

Ausgewählte Rechtsfragen zu §§ 236, 259 Abs 2 ZPO

Die aktuelle E 6 Ob 86/14 m demonstriert, wie die beklagte Partei eines Zivilprozesses durch wohlüberlegte Nutzung jener aktiven Verteidigungsmittel, die ihr unsere Zivilprozessordnung an die Hand gibt, erreichen kann, dass die Gerichte nicht nur isoliert über den Klageanspruch entscheiden, sondern eine gesamte Geschäftsbeziehung mit Rechtskraftwirkung aufarbeiten, um rasch und effizient im allseitigen Interesse Rechtssicherheit zu schaffen.

Von Markus Kellner

→ Altersunterscheidung in Strafverfahren unter Heranziehung des medizinischen Sachverständigenbeweises 257

Als Folge rezenter Wanderungsbewegungen kam es im EU-Raum zu einem Anstieg an zivil- und strafrechtlichen Verfahren von Personen undokumentierter Identität und damit fraglichen Alters. Vor diesem Hintergrund wurden ab 1997 rechtliche und wissenschaftliche Rahmenbedingungen der forensischen Altersdiagnostik entwickelt. Unter Berücksichtigung der entsprechenden EU-Regulative normierte der österr Gesetzgeber bei begründeten Zweifeln am Minderjährigenvorbringen den medizinischen Sachverständigenbeweis zur fremdenrechtlichen Altersdifferenzierung wie auch dessen Methodik. Damit steht ein Standard zur Verfügung, der auch in Strafverfahren zur Anwendung kommen kann.

Von Ernst Rudolf

Evidenzblatt

→ Lauterkeitsrecht 262

OGH 17. 9. 2014, 4 Ob 62/14 t

36: Werbung mit Fotos von Schistars ist unzulässig

→ Schadenersatzrecht 264

OGH 27. 8. 2014, 2 Ob 99/14 v

37: Helmpflicht des sportlich ambitionierten Radfahrers

OGH 11. 9. 2014, 2 Ob 13/14 x 268

38: Haftung für die „schwingende Beladung“ eines Sattelschleppers

→ Sozialversicherungsrecht 271

OGH 26. 8. 2014, 10 ObS 69/14 s

39: Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld (KBG) für Obdachlose

→ Unterbringungsrecht 273

OGH 10. 9. 2014, 7 Ob 120/14 v

40: Gerichtliche Prüfung der Ausgeherlaubnis untergebrachter Kranker

→ Strafrecht	275
OGH 28. 10. 2014, 11 Os 119/14f	
41: Unzuständigkeitsurteil	
→ Strafrecht	276
OGH 3. 12. 2014, 15 Os 129/14f, 130/14b	
42: Mangelnde Compliance nach bedingter Entlassung aus Maßnahmenvollzug	

EvBl-Leitsätze

→ Außerstreitverfahren	279
OGH 18. 11. 2014, 5 Ob 167/14s	
41: Erbquote muss in Erbantrittserklärung nicht angegeben werden	
→ Europäisches Zivilverfahrensrecht.	280
OGH 18. 11. 2014, 5 Ob 183/14v	
42: Internetauftritt des ausländischen Verkäufers muss in der Klage beschrieben werden	
→ Familienrecht	280
OGH 22. 10. 2014, 1 Ob 135/14f	
43: Eine zur Verfügung gestellte Wohnung ist Naturalunterhalt	
OGH 25. 11. 2014, 10 Ob 63/14h	281
44: Keine Unterhaltsvorschuss-Erhöhung um Monatsraten für Zahnbehandlungskosten	
→ Schadenersatzrecht	281
OGH 25. 11. 2014, 8 Ob 120/14a	
45: Vereitelte Arztwahl	
→ Zivilverfahren	282
OGH 23. 10. 2014, 2 Ob 100/14s	
46: Das rechtliche Gehör	
→ Strafrecht	282
OGH 25. 11. 2014, 11 Os 114/14w	
47: Versagen des Verteidigers als Grundrechtsverletzung	
OGH 16. 12. 2014, 14 Os 97/14t	283
48: Keine Rechtsmittellücke für zurückgewiesene Privatbeteiligtenanschlüsse	

EuGH-Entscheidungen 283

Kosten

→ Kostenseitig	288
Von Josef Obermaier	

Standards

→ Impressum	244
→ Buchbesprechungen	286